


EHEALTHCOM
KONTAKT IMPRESSUM SITEMAP SUCHE

<p>ZEITSCHRIFT COMMUNITY SERVICE Kongresse und Messen</p> <p>Seminare und Workshops Buchkritiken</p> <p>Aus- und Weiterbildung</p> <p>Aus den Unternehmen Firmenverzeichnis</p> <p>Glossar</p> <p>Newsarchiv</p> <p>ABONNEMENT MEDIADATEN NEWSLETTER LINKS</p> <p style="text-align: center; border: 1px solid black; padding: 2px;">NEWSLETTER BESTELLEN</p>	<h3>Dr. HeIn: Innovative Patientenversorgung</h3> <h4>Sektorenübergreifende Fallsteuerung mit Telematik-Infrastruktur</h4> <p>(03.03.2008) Die Dr.Hein Gruppe aus Nürnberg, IBM und Partner zeigen auf der diesjährigen CeBIT vom 4. - 9.03.2008 wie durch eine serviceorientierte Architektur (SOA) Telematikkomponenten innovativ kombiniert werden können. Konkret dargestellt wird dies am System des Arbeitsplatzes eines Heilmittelerbringers (Therapeuten) mit elektronischer Gesundheitskarte, die ähnlich bei Dr.Hein bereits im Rahmen des telemedizinischen Patientenversorgungssystems EvoCare im Einsatz ist.</p> <p>Mittels SOA ist schon heute eine integrierte Fallsteuerung möglich, durch die Qualität und Kosteneffizienz in der Patientenversorgung entscheidend verbessert werden können. Schwerpunkt auf der diesjährigen CeBIT ist eine Lösung - entwickelt mit und dargestellt an den praxisorientierten Telematikprodukten der Dr.Hein Gruppe - bei der für ausgesuchte Szenarien eine Fallakte, eine Patientenakte und weitere innovative Lösungen für Leistungserbringer integriert und in eine Fallsteuerung zur Versorgung der Patienten eingebunden werden. Die Lösung basiert auf der hochsicheren und im Aufbau befindlichen Telekommunikationsinfrastruktur in Deutschland - unter Nutzung des Heilberufeausweises und der elektronischen Gesundheitskarte.</p> <p>Die effiziente und ergebnisorientierte Steuerung von integrierten Versorgungsprozessen ist unter medizinischen aber auch sozialen Gesichtspunkten eine der großen Herausforderungen in der Gesundheitsversorgung. Dr.Hein und IBM zeigen wie verschiedene Beteiligte (aufnehmender Arzt, Klinik, Rehabilitation und Nachsorge, betriebliche Wiedereingliederung, etc.) effizient miteinander synchronisiert werden. Durch die konsequente Einbindung der Sicherheitsdienste der Telematikinfrastruktur wird der Schutz der Sozialdaten und deren fallgebundene Verwendung gesichert. Die Lösung richtet sich explizit an der Zusammenarbeit verschiedener Beteiligter aus und kann deren spezifische Systeme über Web-Service-Schnittstellen integrieren.</p> <p>Durch die hohe Flexibilität der Lösung lassen sich neben den Funktionen des sicheren Informationsaustausches zwischen den Beteiligten und dem gemeinsamen Vorgehen entlang gemeinsam definierter, individueller Behandlungspfade auch weitere Dienste einer modernen Zusammenarbeit wie z.B. Terminplanung, Formularmanagement und Web-Portale integrieren. Die dargestellte Lösung ist für alle Gesundheitsdienstleister, gesetzliche Unfallversicherung und Rentenversicherung geeignet.</p> <p>weitere Informationen: www.dr-hein.com</p>	<h4>Aktuelle Ausgabe I</h4>  <p>Warum ziehen beim Projekt Fallakte sogar Konkurrenten an einem Strang? Ein Gespräch mit den IT-Leitern der privaten Klinik-Ketten Asklepios, Helios, Rhön und Sana. Mehr hierzu und zu den weiteren Themen im Heft finden Sie unter aktuelle Ausgabe.</p>
--	--	--

SEITE DRUCKEN SEITE VERSENDEN TOP